

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Mittwoch, 6. September 2017 - 19.30 Uhr

„Eigentlich müssten wir tanzen“

Heinz Helle liest aus seinem Roman und spricht mit
Dr. Hubert Winkels, Literaturkritiker der ZEIT

In Kooperation mit:

• **LiteraturBüro**

RUHR E. V. GLADBECK

im Rahmen des Projektes

„Über Leben! - Fantasien zur nahen Zukunft“

- Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Gefördert durch:

- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



- **KUNST STIFTUNG NRW**

- Stiftung der Sparkasse Gladbeck zur Förderung von Kunst und Kultur

„Was bleibt von der Menschlichkeit, wenn die Zivilisation weg ist?“



Eine Gruppe junger Männer verbringt ein Wochenende auf einer Berghütte. Als sie ins Tal zurückkehren, sind die Ortschaften verwüstet. Die Menschen sind tot oder geflohen, die Häuser und Geschäfte geplündert, die Autos ausgebrannt. Zu Fuß versuchen sie, sich in ihre Heimatstadt durchzuschlagen. Sie funktionieren, so gut sie können. Tagsüber streifen sie durch das zerstörte Land, nachts durch ihre Erinnerung. Auf der Suche nach einem Grund, am Leben zu bleiben. Doch reicht das Aufrechterhalten der wichtigsten Körperfunktionen, um von sich selbst sagen zu können, man sei am Leben?



Eintritt: 8,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr

Heinz Helle

© Jürgen Briese



Heinz Helle, geboren 1978, studierte Philosophie in München und New York und ist Absolvent des Schweizerischen Literaturinstituts in Biel. Nach seinem 2014 erschienenen Debüt „Der beruhigende Klang von explodierendem Kerosin“, veröffentlichte er 2015 den dystopischen Roman „Eigentlich müssten wir

tanzen“. Er wurde ausgezeichnet mit dem Literaturpreis des Kantons Bern (2014), stand auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises (2014) sowie auf der Longlist des Deutschen Buchpreises (2015). Heinz Helle lebt in Zürich.

Dr. Hubert Winkels

© Jürgen Briese



Das Bühnengespräch führt Dr. Hubert Winkels. Er ist als Literaturkritiker für die ZEIT tätig sowie Leiter der Literaturredaktion im Deutschlandfunk. Seit 2015 ist er Vorsitzender der Klagenfurter Ingeborg-Bachmann-Jury. 2007 wurde Winkels mit dem Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik ausgezeichnet.

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di.: 10.00 – 18.30 Uhr
Mi.: 10.00 – 18.30 Uhr
Do.: 10.00 – 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 – 15.00 Uhr

